



Ärzte - I n f o r m a t i o n

Helicobacter pylori – Antigentest

- ✓ nicht invasiv
- ✓ zur Primärdiagnostik bei Patienten ohne „Alarmsymptomatik“
- ✓ bei Verdacht einer Ulcus-Erkrankung bei Kindern
- ✓ zur Kontrolle des Behandlungserfolges einer Eradikationstherapie
- ✓ zum Ausschluss einer Reinfektion
- ✓ ebenbürtige und kostengünstige Alternative zum Atemtest

Hinweise zum Test:

- Sensitivität (94%)
- Spezifität (97-100%)
- (ähnlich wie beim 13C-Atemtest)

Können 7 Tage nach Abschluss der Eradikationstherapie H. pylori – Antigene im Stuhl nachgewiesen werden, ist dies ein Hinweis auf Therapieversagen.

Untersuchungsmaterial:

- native Stuhlprobe (kein Durchfall), innerhalb von 48 Stunden im Labor bei längeren Transportzeiten Probe bei -20°C transportieren (Kühlkette garantiert einhalten)

Kassenleistung: Überweisungsschein bei folgenden dokumentierten Diagnosen:

- zur Erfolgskontrolle nach Eradikationstherapie einer H. pylori – Infektion frühestens 4 Wochen nach Ende der Therapie
- zum Ausschluss einer Reinfektion bei einer gastroduodenoskopisch gesicherten Ulcus-duodeni-Erkrankung
- bei Kindern mit begründeten Verdacht auf eine Ulcus-Erkrankung
- (nicht neben dem Atemtest)

IGeL: Untersuchungsauftrag für Laboratoriumsuntersuchungen für Privatpatienten / Selbstzahler / Gutachten: 14,57 € (GOÄ 1,0) + Transportgefäß

Rückfragen: Abteilung Mikrobiologie / Infektionsimmunologie
Tel.: (0371) 333 – 34536
E-Mail: labor@skc.de
Internet: www.zentrum-fuer-diagnostik.de